

27.05.2021 - 13:57 Uhr

[WindischeschenbachSport](#)

Nach "Kettenriss" die längste Panoramatur der Geschichte

Die Panoramatur, das größte Radsportevent der Nordoberpfalz, fährt im 22. Jahr unfreiwillig einen ganz neuen Weg. Jeder sammelt für sich alleine Zeiten, eine Wertung gibt es trotzdem.



Einen Massenstart wird es der der Panorama light 2021 nicht geben. Individualität vier Monate lang

Archivbild: fz

von Ernst Frischholz [Profil](#)

„Panoramatur 2021 light“ in virtueller Form – die exelente Alternative, sagen Heinz Uhl, Werner Kraus, Erwin Weiß und Wolfgang Beer im Gespräch mit Oberpfalzmedien, in dem die vier Macher von der Concordia Windischeschenbach die Panoramatur 2021 vorstellen. Der letzte Sonntag im Juni ist seit 22 Jahren im Kalender tausender Radler dick angekreuzt. Aber im 21. Jahr gab es einen „Kettenriss“ durch Corona. Im Jahr 2020 fiel die Tour aus. 2021 gab bei Beginn der Vorbereitungen im Januar keine Planungssicherheit für ein solches Radsportevent. Um die Panoramatur als radsportliche Herausforderung und zugleich als radtouristische Belebung in einer Symbiose weiter anbieten zu können, wurde „Plan B“ aus der Schublade geholt. Die Lösung heißt „Panoramatur light 2021“ in virtueller Form und das vom Sonntag, 30. Mai bis zum 3. Oktober. Jeder fährt für sich individuell und nimmt virtuell an der Panoramatur teil. Angeboten werden drei Straßenstrecken mit 135 Kilometer, 70 Kilometer und 35 Kilometer plus zwei Mountainbikestrecken mit 70 Kilometer und 35 Kilometer.

Startgeld fünf Euro

Wie funktioniert das? Das Startgeld beträgt fünf Euro, wobei Kinder bis 14 Jahre frei sind. Der Anmeldelink lautet

<https://my.raceresult.com/169375/registration> . Mit der Bestätigungsmail erhält der Teilnehmer exklusiv die gewählte Strecke im GPS-Format und dazu einen Änderungslink, in den die Fahrzeiten eingetragen werden können. Genutzt werden kann jede beliebige GPS-Uhr oder auch eine Smartphone-App etwa von Strava, Runtastic oder Polar-Flow, mit der Radstrecke und Zeit gemessen werden. Die Leistungen können wenn gewollt über den genannten Änderungslink selbst hochgeladen werden. Wer es sportlich sieht, kann also seine Strecke oftmals fahren und sich dabei in der Liste verbessern. Eingesehen werden können auch die anderen Ergebnisse der Teilnehmer und für die sehr sportlich ambitionierten ist es damit möglich in weiteren Starts (es bleibt bei den fünf Euro Startgeld) virtuell in Konkurrenz mit anderen Teilnehmern zu treten. Für alle, die nicht so technisch ausgerüstet sind, geht auch ein Screenshot vom Smartphone oder ein Foto mit den Daten der Fitnessuhr als Jpg hochgeladen.

Start am Geo-Zentrum

Die Strecken sind nicht ganz ohne. So gehen die 135 Kilometer durch den Steinwald, über Friedenfels und die Silberhütte, wo gut 2000 Höhenmeter zusammenkommen. Aber auch die 70 Kilometer Straße nehmen 1200 Höhenmeter in Angriff und auch die 70 Kilometer Mountainbike bewegen sich über tausend Höhenmeter. Auf den Mountainbikestrecke sind keine Trails eingebaut. Jeder kann sich auch schon vor der Anmeldung die Strecken auf der Homepage der Concordia unter www.panoramatour-concordia-we.de anschauen und weitere Informationen erhalten. Gestartet wird immer am Geo-Zentrum der KTB, wo auch für alle noch Papierkarten aufgelegt werden. Wer also mit fünf Euro dabei ist, tut das für einen guten Zweck, denn die Concordia spendet das gesamte Startgeld am Ende im Oktober für einen gemeinnützigen Zweck.



Individuell, alleine oder noch besser zu zweit im Team. Die Panorama 2021 hat auch heuer einen besonderen Reiz

Archivbild: fz